



## Vom Kleingarten zum „Schulgarten“

Die BBH (Bürger Bewegung Haarzopf) und der Kleingartenverein (KGV) Kirschbaumsweg bietet die Möglichkeit der gemeinsamen Errichtung eines Schulgartens der Grundschulen Raadter- und HatzperStr..

### Warum?

- ein echten Ausgleich zur „Elektronisierung“ unsere Kinder, etwas Zeit OHNE Nintendo DS, Playstation, Wii, PC und Fernsehen.
- Naturverbundenheit „Erlernen bzw. Erleben!“ Verantwortung gegenüber unserer Natur „Erlernen bzw. Erleben!“ (Ich bin ein Teil der Natur und NICHT die bestimmende Kraft)

das dauerhafte zusammenwachsen ALLER Haarzopfer Kinder sowie deren Eltern und des Kollegiums beider Haarzopfer Grundschulen an einem neutralen Ort.

### Der Gemeinsame Schulgarten für die zukünftige „Gemeinschaftsschule“.

Dieses Pilotprojekt wird seit längerem von dem Kleingartenverein angestrebt. Endlich wurde dem Verein die Möglichkeit gegeben. Alle rechtlichen- und kostenfragen werden momentan geklärt. Nach den Osterferien müssten alle Fragen beantwortet sein. Wir schlagen einen Besichtigungstermin für das Kollegium und evtl. Klassenpflegschaftsvertreter in der 14/15 KW vor. (Zusammen mit dem Kollegium von der Hatzper Str. vor den Osternferien.)

### Eckdaten des Schulgartens:

ca. 400 m<sup>2</sup> flaches Grundstück (nicht am Hang oder abschüssig) direkt neben dem KGV (Kleingartenverein Kirchbaumsweg)Vereinsheim

der KGV bietet die komplette Nutzung des Vereinsheim an:

warm und trocken d.h. die „Naturkunde“ ist **nicht** wetterabhängig

sanitäre Einrichtung vorhanden (Toilettengang/Hände waschen usw.)

Tisch und Stühle für ca. 50 Kinder (rustikale Klassenzimmer Atmosphäre)

Kellerräume vorhanden d.h. Lagermöglichkeiten für evtl. Projekte

Geräteschuppen für alle Arbeitsgeräte, überdachter Bereich hinter dem Vereinsheim von 25 m<sup>2</sup> für evtl. „Grillfeste“

### **Hilfe bzw. Betreuung vom KGV Kirschbaumsweg**

mehrere fachkompetente Kleingärtner (jung & älter) können mit Rat & Tat zur Seite stehen, u.a. bei der Errichtung von Beten bzw. Hochbeten das Gießen in den Sommerferien könnte auch von KGV übernommen werden, für eine üppige Ernte im Herbst.

### Projektvorschläge:

#### 1. „Mein bzw. unser Baum“

jede 1. Klasse sucht sich im Frühling einen Keimling unter einer 100 Jahre alten Eiche aus. Diese Eiche steht auf dem Kleingartengelände. Der „Klassenbaum“ muss 4 Jahre lang gepflegt werden und wächst mit den Kindern mit. Nach 4 Jahren könnte dieser im Wald „feierlich“ eingepflanzt werden. (Kontakt zum Förster vorhanden)

#### 2. „Erntedankfest“ beider Schulen

- mit Gemüse aus dem Schulgarten (u.a. Karotten, Kohlrabi).
- Kartoffeln vom Beet der Raadterschule zusammen mit Quark und Kräutern aus dem Hochbeet der Hatzperschule.
- evtl. mit ein Hauch von Halloween mit Kostümen und Kürbissen aus dem Schulgarten zum Aushöhlen/Schnitzen (fachliche Unterstützung verfügbar)